

BERLIN, BRANDENBURG, BREMEN, HESSEN, MECKLENBURG-VORPOMMERN, RHEINLAND-PFALZ, SACHSEN-ANHALT, SACHSEN, SCHLESWIG-HOLSTEIN UND THÜRINGEN VERLANGEN

KEINE STUDIENGEBÜHREN!

WIESO WIRD IN BADEN-WÜRTTEMBERG NOCH GEZAHLT?

- Wieso gibt der Staat immer weniger Geld für allgemeine Bildung aus?
- Sind 6 Semester ausreichend für einen akademischen Abschluss?
- Warum haben nicht alle Bachelor-Studenten die Möglichkeit einen Master-Abschluss anzuhängen?
- Wieso müssen sich ärmere Studenten für ihr Studium verschulden? (BAföG, Studienkredit)
- Weshalb ist unser Bildungssystem dermaßen sozial ungerecht? (siehe PISA)
- Wieso haben Bachelor-Studenten kaum noch die Zeit Vorlesungen aus reinem Interesse und ohne Leistungspunktanrechnung zu belegen?

<http://wiki.asta.uni-ulm.de/ak-bildung>



Stellt Fragen – fordert Antworten. Beteiligt euch am

BILDUNGSSTREIK!

Bildungsstreik in Ulm:

16. Nov: Infostand mit öffentlicher Transparentbemalung
14 Uhr bis 17 Uhr, Hirschstraße (Deichmann)
17. Nov: **Bundesweite** dezentrale **Demonstration**
Beginn: 10 Uhr, Hauptbahnhof Ulm
18. Nov: Konzert (Schulband)
Im Büchsenstadl, 16 – 22 Uhr, Platzgasse 18
19. Nov: **24h-Turbo-Bachelor**,
von Donnerstag 12 Uhr bis Freitag 12 Uhr,
Uni Ulm – Hörsaal H6 nahe der Cafeteria Süd
21. Nov: Landesweite **Demonstration**, 14:30 Uhr, Stuttgart Hbf.
(Gemeinschaftsfahrt, 13 Uhr Ulm Hbf)

Aufstockung der staatlichen Bildungsmittel

Abschaffung der Studiengebühren:

Bildung muss frei zugänglich sein. Chancengleichheit unabhängig vom Geldbeutel!

Möglichkeit des Master-Studiums für alle Bachelor-Studenten:

Bei der Kürzung des Diplom-Studiums zum Bachelor wurden wichtige Inhalte gestrichen. Dies sollte kein Bachelor-Student hinnehmen müssen.

Entzerrung des Bachelor-Studiums:

Maximalstudiendauer und Leistungspunktgrenzen sorgen für ein hohes Lernpensum. Dadurch ist es den Studenten kaum möglich ihr Studium durch Nebenerwerb zu finanzieren. Vorlesungen werden nur noch in Ausnahmefällen aus reinem Interesse und ohne Leistungspunktanrechnung besucht. Das soziale Engagement in den Studentenvertretungen und Fachschaften schwindet.

Keine Verschuldung für das Studium (BAföG / Studienkredit)